

„Sommerkirche“ hat begonnen

HARENBERG (rs). Auch in diesem Jahr laden die Kirchengemeinden Harenberg, Letter, Seelze, Kirchwehren und Lohnde zur „Sommerkirche“ ein. Den Auftakt machte die Kirchengemeinde Harenberg. Diese Veranstaltungsreihe ist der Versuch, neue Wege auszuprobieren. Bei diesen Gottesdiensten gibt es nicht die liturgische Reihenfolge, sondern die Gemeinden wollen neue Akzente setzen und ungewöhnliche Themen in die jeweiligen Gottesdienste einbinden.

Bei der Startveranstaltung in Harenberg diente der Song „What a wonderful World“ als Grundlage des Gottesdienstes. Pastor Nikolaus Kondschnik und Assia Livchina als musikalische Begleitung gestalteten einen Gottesdienst, der die Besucher ansprach und außergewöhnlich inspirierte. Besonders das Spiel der Pianistin bleibt den Zuhörern aufgrund des guten Stils, der harmonischen Gestaltung und des kreativen Arrangements bestimmt noch lange in Erinnerung.

Ebenso neu wie die Gestaltung des Gottesdienstes war aber auch die Gelegenheit, danach bei Kaffee und Kuchen zu einem Gedankenaustausch in der St. Barbara-Kirche zu verweilen. Die nächste Veranstaltung der Reihe „Sommerkirche“ findet am 2. Juli um 10 Uhr mit Pastor Andreas Hausfeld in der St. Michael-Kirche in Letter statt.



Assia Livchina bot mit ihrem gekonnten Spiel auf dem Piano einen Ohrenschaus für die Zuhörer.